

agaSAAT® Marktbericht Dezember 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, die letzten Wochen von 2025 sind angebrochen. Zeit, um noch einmal Revue passieren zu lassen, was uns die letzten 12 Monate bewegt hat. Wir schauen voraus und bereiten uns auf die Neuerungen vor, die uns ab dem 01.01.2026 erwarten. Im Allgemeinen werden wir mit steigenden Preisen im Logistik- & Dienstleistungssegment zu schaffen bekommen. Ab dem 01.01.2026 werden die Logistikkosten erneut angeglichen.

Der Wettbewerbsdruck um Anbauflächen zur Absicherung des Kontraktanbaus ist nach wie vor hoch und die startenden Festlichkeiten zum chinesischen Neujahrsfest sind nur noch einen Steinwurf entfernt... Es bleibt also spannend in der Welt der Saaten & Gewürze – wir freuen uns darauf auch im Neuen Jahr als zuverlässiger Partner zur Absicherung der SUPPLY-CHAIN an Ihrer Seite zu stehen.

Kürbiskerne

Die Reduzierung der Exportzölle für den Versand in die Vereinigten Staaten macht sich im Markt nicht wirklich bemerkbar. Der Export aus China in Richtung USA läuft nach wie vor schleppend. Auch die Exporte Richtung Europa liegen deutlich unter den Volumen der letzten Jahre. Trotzdem halten sich die Preise im Ursprung nach wie vor stabil. Warenqualitäten, die den Import – Anforderungen der EU entsprechen sind knapp – und liegen preislich deutlich über dem Preisniveau der Vorjahre. Die Lage bei **GWS A & AA Qualitäten** ist dramatisch. Die verfügbaren Mengen aus der 2025er Ernte sind aufgrund der deutlich kleineren Anbauflächen stark begrenzt. Aktuelle Offerten erreichen annähernd das BIO-Preisniveau des vergangenen Jahres. Angebot und Nachfrage befinden sich in einem extremen Ungleichgewicht. Handeln Sie zeitnah – wir raten zu einer langfristigen Absicherung bis zum Ende des 3. Quartals 2026. Wir erwarten, dass die deutlich gestiegenen Preise im neuen Jahr wieder zu einer Ausweitung der Anbauflächen führen werden.

BIO-Kürbiskerne

Die ersten Importmengen aus der neuen Ernte werden nicht mehr im Kalenderjahr 2025 in den Europäischen Empfangshäfen eintreffen. Das Angebot ist begrenzt und die Freigabeprozesse zur Absicherung verzögern die Verschiffungen zusätzlich. Die lokale Ernte ist abgeschlossen. Aktuell läuft die Aufbereitung der Kerne auf Hochtouren. Verfügbare Mengen sind limitiert – zögern Sie nicht beim Abschluss der offenen Bedarfsmengen.

Die Nachfrage nach **NATURLAND – Verbandsware** aus dem Handel reißt nach wie vor nicht ab. Wir raten Ihnen zu einer langfristigen Absicherung durch Kontraktanbau. Sicher ist, dass die verfügbaren Flächen und erwarteten Erntemengen **nicht ausreichen** werden, um die gestiegene Nachfrage nach Verbandsware zu bedienen. Hier sollten Sie zeitnah in die Bedarfsplanung für 2026 gehen, damit man die notwendigen Anbauflächen gesichert werden können.

Blaumohn

Preise im Blaumohn – Segment bleiben weiterhin fest, auch wenn die Nachfrage nicht wirklich groß ist. Die Landwirte im Ursprung haben entsprechende Lagerkapazitäten und warten die weiteren Entwicklungen ab. Erfahrungsgemäß werden sowohl Nachfrage als auch Preise im Laufe des 1. Quartals wieder anziehen. Sie sollten den Zeitpunkt nutzen und offenen Bedarfe absichern.

agaBLUE®: Die verfügbaren Mengen sind größtenteils fest kontraktiert – im Vergleich zum Standard – Blaumohn ist die Nachfrage nach Ware mit niedrigen Morphin- & Codeingehältern weiterhin hoch. Sollten Sie noch Bedarfe haben, prüfen wir gerne unsere Möglichkeiten um Ihnen unseren **agaBLUE®** mit der bekannten Qualitätsgarantie zu offerieren.

BIO-Mohn

Die noch zur Verfügung stehenden Mengen sind gerade in Bezug auf NATURLAND® zertifizierte Verbandsware begrenzt. Hier sollten Sie keine Zeit verlieren. EU-BIO Qualitäten unterliegen dem stetigen Auf- & Ab der Wechselkurse. Wir empfehlen weiterhin eine zeitnahe Absicherung der Jahresbedarfe. Wir sind gerne bei der Umstellung auf lokalen Anbau behilflich – auch wenn die Winterungen bereits gedrillt sind, gibt es noch Ansätze und Möglichkeiten für die Aussaat im Frühjahr 2026. Kontaktieren Sie uns rechtzeitig.

Sesamsaat

Der Absatz in den Europäischen Märkten ist nach wie vor verhalten. Im Vergleich zu den Vorjahren liegen die Importstatistiken deutlich unter dem Schnitt der Vorjahre. Die notwendigen Import-Kontrollen verzögern die Importe nach wie vor wesentlich. Das führt zu einem Preisanstieg im lokalen SPOT-Markt.

NATURLAND – Sesam: Die Nachfrage aus dem LEH reißt nicht ab. Die Marktlage und Versorgung aus dem Ursprung spitzen sich jedoch deutlich zu. Geplante Mengen aus der afrikanischen Winterernte werden nicht verschifft werden. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer alternativen Warenversorgung aber gerade in Bezug auf Verbandsware ist die Freigabe alternativer Quellen durch die notwendigen Zertifizierungen und Audits im Ursprung sehr langwierig. Zögern Sie nicht und decken Sie die Jahresbedarfe ab.

Leinsaat

Der Markt bleibt nach wie vor fest - reagiert aber sehr sprunghaft auf die weiteren Entwicklungen im Russland – Ukrainekrieg und die damit zusammenhängenden Aktionen. Wir raten Ihnen weiterhin den Markt aufmerksam zu verfolgen und die Absicherung der Bedarfsmengen Schritt für Schritt zu planen. Aufgrund der langen Transitzeiten und nicht planbaren Wartezeiten an den EU-Grenzen sollten Sie immer mit ausreichend Sicherheitsbestand und zusätzlichen Vorlaufzeiten kalkulieren. Unsere Eigenzüchtungen **agaSUZANNE®** und **agaGOLDFLAX®** aus lokalem Anbau sind weitgehendst kontraktiert. Sollten Sie noch Interesse haben, sollten Sie zeitnah den Kontakt zu uns aufnehmen. Auch in Vorbereitungen für den Kontraktanbau 2026 sollten wir zeitnah sprechen um die zusätzlichen Flächen mit den Landwirten koordinieren zu können. BIO-Leinsaat folgt dem Trend der konventionellen Ware.

Sonnenblumenkerne

Die Preise bleiben stabil. Dennoch sieht man große Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Anbietern aus dem Ursprung. Planen Sie weiterhin mit Bedacht und beachten Sie die auflaufenden Verzögerungen beim Transport. Im Dezember und Januar wird es sehr schwierig werden, um Abrufe zur Anlieferung vor Weihnachten zu organisieren. Decken Sie sich entsprechend ein und erhöhen Sie ihre Bestände.

BIO Sonnenblumenkerne

Die Preise im BIO-Segment ziehen nach wie vor an. Die Verfügbarkeiten sind begrenzt und die Schälbetriebe verzeichnen nach wie vor große Verluste bei der Verarbeitung der Kerne. Hier raten wir zu einer langfristigen Absicherung bis zum Ende des 2. Quartals / Beginn des 3. Quartals 2025. Im Bereich der **NATURLAND-zertifizierten BIO-Ware** bleibt die Lage ebenfalls sehr angespannt. Sollten Sie Bedarfe an NATURLAND-zertifizierten Rohstoffen haben, kontaktieren sie uns gerne– bis zur neuen Aussaat ist zwar noch etwas Zeit aber ein Großteil der Anbauflächen ist bereits wieder fest verplant.

Chia

Rohstoffmengen aus dem Ursprung sind schwer zu beschaffen und die Preise tendieren nach wie vor steigend. Bis die afrikanische Ernte zur Verfügung steht werden noch Wochen vergehen. Wir rechnen mit ersten Offerten zur Winterernte in der 2. Januarhälfte.

BIO-Chia

Hier ist die allgemeine Marktlage deutlich angespannter. Tagtäglich werden geplante Verschiffungen weiter verzögert und die Preise steigen weiterhin an. Seien Sie vorsichtig bei interessant klingenden Offerten aus dem lokalen Markt. Hier versuchen „windige“ Anbieter einen finanziellen Nutzen rauszuschlagen mit Waren die physisch nicht verfügbar sind.

Auch hier sollten Sie sich langfristig – aus zuverlässigen Quellen absichern – auch wenn das aktuelle Marktpreis-Angebot sehr hoch ist. Aktuell gibt es nicht die geringsten Anzeichen einer Verbesserung

Nigella / Schwarzkümmel

Preise aus dem Ursprung erreichen ein neues Jahreshoch. Die anhaltende Dürre und die schlechten Ernteerträge schränken das Sourcing sehr stark ein. Wir raten zu einer geplanten, langfristigen Absicherung da sich eine Entspannung im Markt in keinsterweise absehen lässt.

BIO-Ware aus Ägypten hat mit den gleichen Schwierigkeiten zu machen. Die Erträge und die verfügbaren Warenmengen sind aufgrund der schlechten Ernte sehr überschaubar und die Preise sind enorm gestiegen.

WICHTIGE Information!! agaSAAT Warenannahme- und Versandtage zu Weihnachten und Neujahr

In Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir Sie bereits vorab über die Öffnungszeiten und Versandzeiten in den letzten Wochen des Jahres informieren:

KW 51/2025: Warenannahme und Verladungen bis zum **19.12.2025 12:00 Uhr**

KW 52/2025 & KW 01/2026: Bestellungen für Auslieferungen / Abholungen am **22.12.2025 & 23.12.2025** und am **29.12.2025 & 30.12.2025** müssen bis zum **18.12.2025 12:00 Uhr** vorliegen. Später erfasste Bestellungen können nicht mehr für die termingerechte Abholung / Lieferung bestätigt werden.

Am **24.12.2025, 31.12.2025** sowie am **02.01.2026** bleibt das Lager geschlossen.

**KW 02/2026 Erste Verladung im neuen Jahr:
Montag, 05.01.2026 ab 10:00 Uhr**

Wir möchten Sie bitten uns Ihre Abrufe und Bedarfsmengen für den Zeitraum

KW 52 / 2025 bis KW 02/2026

bis spätestens zum **18.12.2025 12:00 Uhr** zu übermitteln, damit wir den benötigten Frachtraum rechtzeitig einplanen und buchen können.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Ihr direkter Ansprechpartner der agaSAAT GmbH gerne jederzeit unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Das TEAM der agaSAAT GmbH wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2026! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Auch in diesem Jahr verzichtet die agaSAAT GmbH auf Geschenke und spendet stattdessen

EUR 9.000,00 an **KLARTEXT FÜR KINDER e.V.** Dort engagieren sich Ehrenamtliche für die Jüngsten in unserer Gesellschaft, denen es oft am Nötigsten fehlt.

KLARTEXT FÜR KINDER e.V. steht für ein besonderes Modell sozialer Partnerschaften in Neukirchen-Vluyn, Moers und Umgebung. Hier werden sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen Wünsche erfüllt, die sonst nicht zu realisieren wären.

Möchten auch Sie sich aktiv gegen Kinderarmut und einer besseren Versorgung engagieren? Dann schauen Sie auf die Website der www.klartext.fuer-kinder.de vorbei.

agaSAAT FOOD SAFETY – Programm

Die Schädlingspopulation boomt und die Anfragen zur Überarbeitung von Saaten und Gewürzen reißen nicht ab. Der Vorratsschutz und eine qualitative Absicherung der eingesetzten Rohstoffe nehmen bei Saaten, Gewürzen und Nüssen eine immer bedeutendere Rolle ein.

Auch für Waren, die in den Direktverzehr (Müsli) oder in Kleinverpackungen abgefüllt werden, empfehlen wir Ihnen die Absicherung der eingesetzten Waren.

Wir haben die technischen Möglichkeiten, Ihnen eine schonende und nachhaltige Lösung für die Befall-Problematik anzubieten. Hier kommen die Vorteile unseres installierten agaSAAT – FOOD SAFETY – Programm zum Tragen.

Saaten und Gewürze sind Agrarrohstoffe, die nach der Aufbereitung zu Lebensmitteln – und somit zu Vertrauensgütern werden.

Mit Anstieg der Temperaturen steigt auch das Risiko eines Schädlingsbefalls.

Gerade in diesem Fall greift das agaSAAT – FOOD SAFETY – Programm ein und bietet Ihnen das gesamte Rundum-Paket sowie das Know-how aus über 30 Jahren Kernkompetenz. Denn unsere Dienstleistungen sind so flexibel wie ihre Anforderungen!

- Einlagerung im abgetrennten Quarantänelager
- Druckentwesung mit natürlicher Kohlensäure am Standort Neukirchen-Vluyn (auch für BIO-Produkte zugelassen)
- agaSAAT Feinreinigung (bei Bedarf auch mit Farbsortierer & NIR-Technologie) auf den technisch hochmodernen Reinigungsanlagen nach SORTEX-Verfahren
- Abpacken als Sackware / Big Bag-Ware und Palettierung, Etikettierung nach Vorgabe des Kunden
- Einlagerung und Vorratshaltung unter Temperatur- & Luftfeuchtigkeitsgeführten IFS – FOOD-Bedingungen, CO2 neutrale Lagerhaltung

Haben Sie Fragen oder wünschen ein individuelles Angebot?
Sie erreichen uns unter der Rufnummer +49 (0)2845-91460

www.agasaat.de